

Erfolgreiche Erschließung und Vermarktung von zwei Gewerbeparks



*Kommunalunternehmen der Gemeinden
Much und Neunkirchen-Seelscheid Gewerbepark Bitzen/Bövingen*



Gemeinde
Neunkirchen-Seelscheid





Sehr geehrte Damen und Herren,

die hohe Freizeit-, Lebens- und Wohnqualität unserer Region erhalten und gleichzeitig attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen und Betriebe gestalten, um Arbeitsplätze in der Region zu erhalten oder sogar neue zu schaffen: Das ist die Aufgabe, die wir mit dem gKU in der Vergangenheit hervorragend bewältigt haben und der wir uns auch zukünftig weiter stellen. Das von uns realisierte interkommunale Gewerbegebiet Much/Neunkirchen-Seelscheid besticht durch eine Vielzahl an Standortvorteilen. Neben verschiedenen Clusterbildungen und den damit einhergehenden Synergieeffekten sind das zum Beispiel das für potenzielle Mitarbeiter attraktive Lebens- und Wohnumfeld, hervorragende Bedingungen im Bereich des sozialen und technischen Umfelds, die Kaufkraft regionaler Absatzmärkte, eine gute Verkehrsanbindung auch in die angrenzenden Ballungszentren u. v. a. m.

Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen die Vorteile und die Rahmenbedingungen unseres interkommunalen Gewerbegebietes Much/Neunkirchen-Seelscheid gerne etwas näher vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Haas
Vorstand des gKU

Norbert Büscher
Vorsitzender des Verwaltungsrates des gKU



gKU: Vielfalt kommunaler Aufgaben

Das zum 01.01.2011 gegründete und als selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts firmierende gKU ist ein kommunales Unternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid. Zu den vom gKU zu bewältigenden Aufgaben gehören beispielsweise die Straßen- und Grünflächenunterhaltung, die Abfallentsorgung und das Friedhofswesen sowie die Entwicklung, Vermarktung und Betreibung von Gewerbegebieten. Die rund 36 Mitarbeiter sind an den zwei Standorten des gKU, den beiden Baubetriebshöfen in Much und Neunkirchen, angesiedelt.

Als rechtlich selbstständiges, bilanzierungspflichtiges Unternehmen erstellt das gKU jedes Jahr einen Wirtschaftsplan und einen Jahresabschluss. Um für die erforderliche Transparenz bei der Realisierung sämtlicher Aufgaben zu sorgen, kontrolliert ein durch Vertreter der Räte der beiden Gemeinden bestellter Verwaltungsrat als zuständiges politisches Gremium die Arbeit des gKU.

gKU in Kürze

- Gründung: 01.01.2011
 - Gesellschaftsform: Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)
 - Mitarbeiter: 36
 - Aufgaben: Straßen- und Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung, Friedhofswesen sowie Entwicklung von Gewerbegebieten
 - Vorstand: Hansjörg Haas (Vorsitzender), Johannes Hagen (1. Stellvertreter), Kerstin Zeilinger (2. Stellvertreter)
- Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Norbert Büscher, Bürgermeister Much
- Stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates:
Nicole Sander, Bürgermeisterin
Neunkirchen-Seelscheid

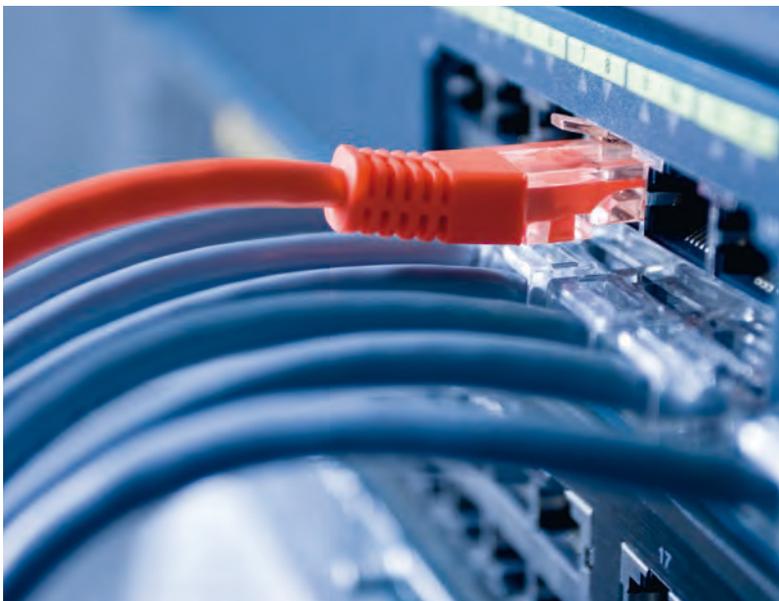
Große Nachfrage nach Gewerbeflächen

In unserer Region besteht ein hoher Bedarf an mittleren und großen Gewerbeflächen, da die bislang vorhandenen Flächen vollständig bebaut waren. Im Sinne einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung war es das Ziel des gKU, die Wirtschaftskraft der Region durch eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu stärken, also zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen beizutragen, ohne damit eine gemeinde- und landschaftsunverträgliche Industrialisierung zu forcieren. Um dies zu schaffen, haben die beiden Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid die Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebietes beschlossen, das durch die Bereitstellung unterschiedlicher Standortvorteile/-eignungen sowohl Betriebsverlagerungen aus beiden Orten als auch die Bündelung themenbezogener Branchen ermöglicht.

Unser interkommunales Gewerbegebiet Much/Neunkirchen-Seelscheid bietet viele Standortvorteile: die Nähe zu den Absatzmärkten der Region, ein äußerst attraktives Wohn- und Lebensumfeld zur Bindung von Fach- und Führungskräften, die Nähe zu den Ballungsräumen Köln und Bonn, eine hervorragende soziale und technische Infrastruktur durch Schulen, Ärzte, Vereine etc.

Zu den zukunftsfähigen, hoch qualifizierten Unternehmen, die sich in unserem interkommunalen Gewerbegebiet bisher angesiedelt haben und noch ansiedeln werden, zählen überwiegend Unternehmen und Betriebe, die bereits heute stark in der Region verankert sind und die Nähe zum Ballungsraum suchen. Dies sind zum Beispiel Unternehmen, die expandieren wollen, dies aber am alten Standort nicht können und deswegen ihren Betrieb verlagern müssen. Dazu gehören Gewerbebetriebe des verarbeitenden Gewerbes und Handwerks auf der einen Seite und Dienstleister, z. B. aus den Bereichen Medien und IT-Branche, auf der anderen Seite.





Bitzen: 1-a-Lage zwischen Much und Neunkirchen-Seelscheid

Das ca. 8,7 ha große Gewerbegebiet Bitzen liegt mit direktem Anschluss an die L 318 im Gemeindegebiet von Much, und zwar unmittelbar an der Gemeindegrenze zu Neunkirchen-Seelscheid. Gegenüber dem Gewerbegebiet Bitzen – auf der anderen Seite der L 318 – erstreckt sich das Gewerbegebiet Oberheister der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid. Die Entfernung zum Hauptort Seelscheid beträgt nur ca. 2 km, nach Much ca. 5 km und nach Neunkirchen ca. 8 km. Die Flächen des Gewerbegebietes sind als GE-Flächen (Bereich für gewerbliche Nutzungen) ausgewiesen. Bis auf einen kleinen Bereich im Nordosten des Gewerbegebietes liegt das Areal vollständig außerhalb von Landschaftsschutzgebieten und FFH-Gebieten. Die Erschließung des Gewerbegebietes mit seinen Grundstücksgrößen zwischen

1.500 und 5.000 qm ist über eine zentrale Anbindung an die L 318 erfolgt. Die von der L 318 abgehende Erschließungsstraße führt mit zwei Stichstraßen nach Norden und Süden in das Gewerbegebiet. Beide Stichstraßen enden jeweils mit einem Wendehammer. Das Gewerbegebiet wird in Richtung Osten, Süden und Norden durch eine 15 m breite intensive Bepflanzung in den Freiraum eingebunden und in seiner Einsehbarkeit begrenzt. Zwischen der Bebauung und der L 318 bildet ein offener und gut gestalteter Grünstreifen den gestalterischen Rahmen des Gewerbegebietes. Aufgrund der exponierten Lage zwischen den beiden Gemeindegebieten können für die ansiedelnden Unternehmen große Synergieeffekte erwartet werden.



IBH **INGENIEURBÜRO
HOLZEM &
HARTMANN** GMBH

Ihr Partner bei Planung, Ausschreibung & Bauleitung

Erschließungen • Gewässerrenaturierung-Wasserbau
Erdbau • Kanalbau • Kanal- und Bauwerkssanierung
Regenwasserbewirtschaftung • Sportstättenbau
Straßenbau- und Platzgestaltung • Versorgungstrassen

Sankt-Franziskus-Weg 2 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid | Tel.: 02247/9167-0
Fax: 02247/9167-20 | nk@ibholzem-hartmann.de | www.ibholzem-hartmann.de

ENAT
Elektro Netzwerk Antennen Technik

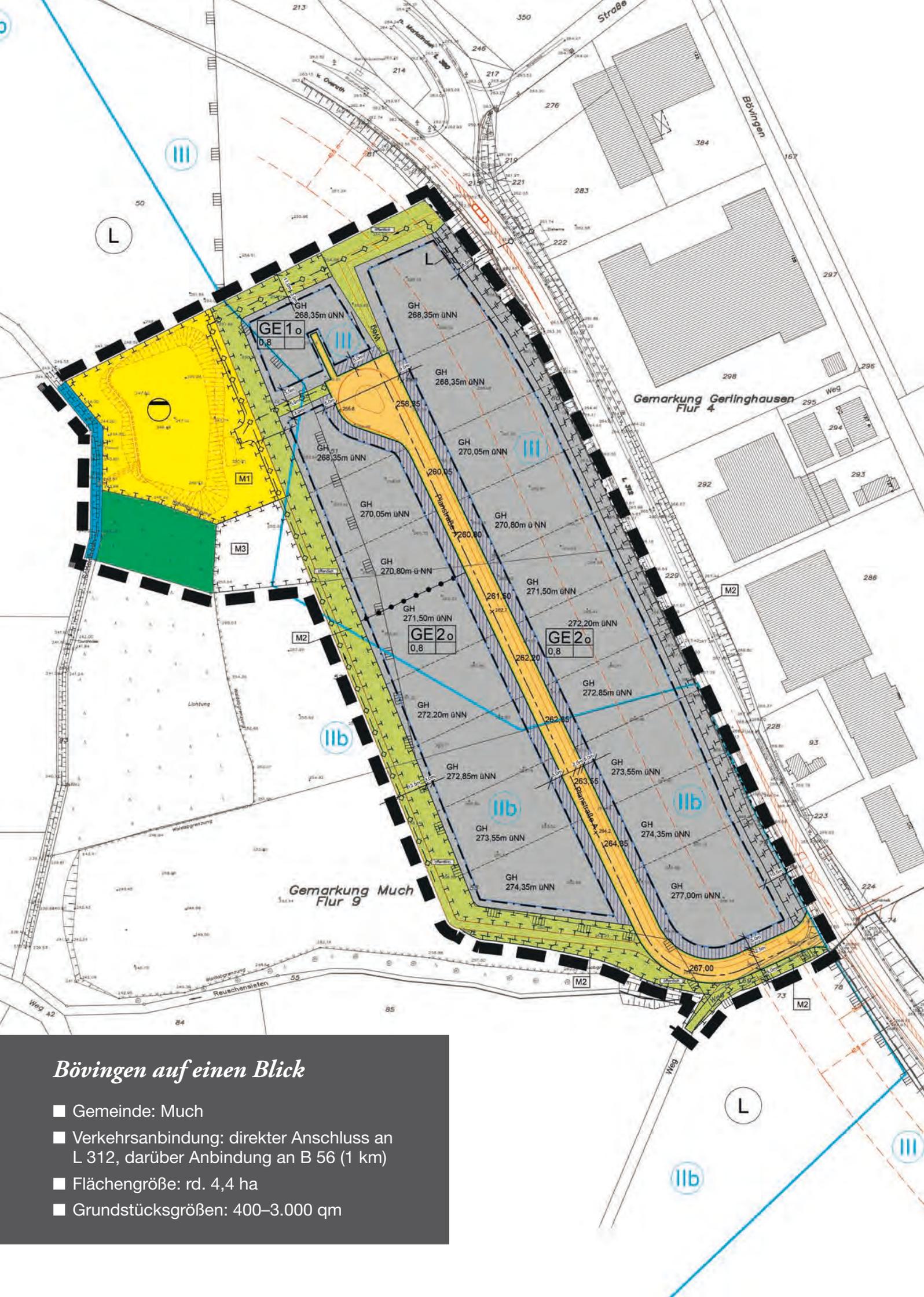
Strom und Kommunikation

Fa. ENAT-M.Müller • Bennrath 24 • 53804 Much • Tel.: 02245 890487
Fax: 02245 618978 • info@enat-much.de • www.enat-much.de



Bitzen auf einen Blick

- Gemeinde: Much
- Verkehrsanbindung: direkter Anschluss an L 318, darüber gute Anbindung an B 56 (400 m)
- Flächengröße: rd. 8,7 ha
- Grundstücksgrößen: 1.500–5.000 qm



Bövingen auf einen Blick

- Gemeinde: Much
- Verkehrsanbindung: direkter Anschluss an L 312, darüber Anbindung an B 56 (1 km)
- Flächengröße: rd. 4,4 ha
- Grundstücksgrößen: 400–3.000 qm

Bövingen-West: Zentral in der Gemeinde Much gelegen

Das ca. 4,4 ha große Gewerbegebiet Bövingen liegt im Gemeindegebiet von Much und besitzt einen direkten Anschluss an die L 312. Auf der anderen Seite der L 312 erstreckt sich das bestehende und bereits vollständig umgesetzte Gewerbegebiet Bövingen. Die Entfernung zum Ortszentrum Much beträgt lediglich 1,5 km, Seelscheid liegt rund 9 km entfernt, die Entfernung bis Neunkirchen beträgt rund 12 km. Der Standort ist bereits als Bereich für gewerbliche Nutzungen (GE) ausgewiesen. Die Erschließung des Gewerbegebietes, das Grundstückgrößen zwischen 400 und 3.000 qm ermöglicht, erfolgt über die L 312. Die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur des bereits vorhandenen Gewerbegebietes Bövingen wird mitgenutzt.



Beste Verbindungen für Strom.



Die Westnetz mit Sitz in Dortmund ist der Verteilnetzbetreiber für Strom und Gas im Westen Deutschlands. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der RWE Innogy SE.

Westnetz betreibt als unabhängiger Verteilnetzbetreiber mit ca. 5.000 Mitarbeitern eine Vielzahl von Netzen unterschiedlicher Eigentümer im Westen Deutschlands und stellt die Gas- und Stromnetze allen Marktteilnehmern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Westnetz verantwortet im regulierten Bereich Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von 185.000 Kilometern Stromnetz und 28.000 Kilometern Gasnetz.

Moderne Prozessabläufe und innovative Betriebstechniken – verbunden mit Erfahrung aus über 100 Jahren Energieversorgung – zeichnen Westnetz aus. Damit schafft das Unternehmen die Voraussetzungen für einen sicheren und effizienten Netzbetrieb. Und für die Gestaltung zukünftiger intelligenter, also „smarter“ Netze. Westnetz unterstützt die Energiewende in Deutschland mit dem zukunftsorientierten Aus- und Umbau der Netze für die intelligente technische Infrastruktur von morgen, mit effizienten und kundenorientierten Prozessen, mit erfahrenen und engagierten Mitarbeitern.

Westnetz GmbH

Ansprechpartner Netzplanung für Gewerbe/Industrie: Georg Prübner
T 02241 542-259; E-Mail: georg.pruessner@westnetz.de
Netzanschluss Strom: T 0800 93786389 *
Störung Stromversorgung: T 0800 4112244 *
(*kostenlose Rufnummern aus allen Netzen)



Ein Unternehmen der RWE

Erfolgreiche Vermarktung – Mehr Platz für Ihr Gewerbe

In Bitzen sind bereits alle Grundstücke vermarktet – in Bövingen ist nur noch ein Grundstück verfügbar. Es wird überlegt, ein zusätzliches Gewerbegebiet auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu erschließen.



www.rhenag.de

STROM UND GAS AUS EINER HAND.

Wechseln Sie zur rhenag:
Ihrem Energie-Komplettanbieter.

Einfach anmelden auf www.rhenag.de oder unter 0800 / 8 74 36 24*.

 **rhenag**
EnergieBündel. Seit 1872.

*kostenfrei

Dr. Fink-Stauf

Tief- und Straßenbau



Aus Überzeugung mehr leisten!

Mit diesem Anspruch führen wir im Team unser mittelständisches Bauunternehmen. Dr. Fink-Stauf arbeitet seit über 100 Jahren erfolgreich in allen Bereichen des Tief- und Straßenbaus im Großraum Köln und Düsseldorf.

Fachwissen, Einsatzfreude, eigenverantwortliches Denken und Handeln zeichnet unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus. Mit Teamgeist, Können und modernster Technik meistern wir unsere anspruchsvollen und vielfältigen Aufträge zur Zufriedenheit unserer Kunden.



Dr. Fink-Stauf GmbH & Co. KG
Tief- und Straßenbau

Kreuzkapelle 63-65 | 53804 Much
Telefon: 02245 65-0 | Fax: 02245 65-65
E-Mail: info@fink-stauf.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.fink-stauf.de



Gemeinde
Neunkirchen-Seelscheid



*Kommunalunternehmen der Gemeinden
Much und Neunkirchen-Seelscheid*

Hauptstr. 57

53804 Much

Tel.: 02245 680

info@gku-much-neunkirchen-seelscheid.de

www.gku-much-neunkirchen-seelscheid.de

